

Zertifikat

Tanja Thies

geboren am 16. September 1974

hat in der Zeit vom 12. April 2018 bis zum 12. Januar 2019 (ca. 120 Stunden)

die berufsbegleitende Ausbildung zur

Mediatorin

erfolgreich abgeschlossen.

Die Ausbildung wurde durchgeführt nach dem BMWA®-Standard in Kooperation mit Bernd Lichtenauer, Akademie Lichtenauer, Wirtschaftsmediator und Lehrtrainer BMWA®.

Essen, 12. Januar 2019



Inf.-Betw. (VWA) Petra Neuwirth
Geschäftsleitung
Fachbereich Fort- und Weiterbildung



Bernd Lichtenauer
Zertifizierter Lehrtrainer und
Wirtschaftsmediator BMWA®

Lerninhalte s. Rückseite

Lerninhalte

Einführung und Grundlagen der Mediation (ca. 18 Stunden)

- Definition
- Grundlagen der Mediation (Prinzipien, Verfahrensablauf, Phasen der Mediation, Bezug zu Politik und Wirtschaft)
- Abgrenzung der Mediation zu streitigen Verfahren und anderen alternativen Verfahren
- Anwendungsfelder und Grenzen der Mediation

Ablauf und Rahmenbedingungen (ca. 30 Stunden)

- Phasen der Mediation
- Besonderheiten unterschiedlicher Settings in der Mediation
- Rahmenbedingungen

Verhandlungstechniken und -kompetenz (ca. 12 Stunden)

- Grundlagen der Verhandlungsanalyse
- Verhandlungsführung und Verhandlungsmanagement

Gesprächsführung, Kommunikation (ca. 18 Stunden)

- Grundlagen der Kommunikation / Methoden und Regeln
- Kommunikationstechniken
- Techniken zur Entwicklung und Bewertung von Lösungen
- Visualisierungs- und Moderationstechniken
- Umgang mit schwierigen Situationen

Konfliktkompetenz (ca. 12 Stunden)

- Konflikttheorie
- Erkennen von Konflikt dynamiken / Eskalationsdynamik im Konflikt
- Interventionstechniken

Recht der Mediation (ca. 6 Stunden)

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Einbettung in das Recht des jeweiligen Grundberufes
- Grundzüge des Rechtsdienstleistungsgesetzes

Recht in der Mediation (ca. 12 Stunden)

- Rolle des Rechts in der Mediation
- Abgrenzung rechtlich zulässiger Information und unzulässiger Rechtsberatung
- Abgrenzung zu den Aufgaben des Parteianwalts
- Sensibilisierung für die rechtliche Relevanz bestimmter Sachverhalte
- Mitwirkung von Rechtsanwälten in der Mediation selbst
- Rechtliche Besonderheiten der Mitwirkung des Mediators bei der Abschlussvereinbarung
- Rechtliche Bedeutung und Durchsetzbarkeit der Abschlussvereinbarung

Persönliche Kompetenz, Haltung und Rollenverständnis (ca. 12 Stunden)

- Rollendefinition, Rollenkonflikte, Mediator als Teil des Systems
- Aufgaben und Selbstverständnis des Mediators
- Mediation als Haltung, insbesondere Wertschätzung, Respekt und innere Haltung
- Allparteilichkeit, Neutralität und professionelle Distanz
- Macht und Fairness in der Mediation
- Umgang mit eigenen Gefühlen und persönlichen Verstrickungen
- Selbstreflexion, Zustandsmanagement
- Vernetzung
- Bewusstheit über die eigenen Grenzen

Rollenspiele, Supervision und Intervision

- Rollenspiele mit Feedback und Analyse
- Information über die Bedeutung von Supervision

Die Ausbildung schloss mit einem mündlichen Abschlusskolloquium ab.